

Pressemitteilung

Takeda spendet 2000 Packungen Medikamente an das Österreichische Rote Kreuz

Wien, 5. Dezember 2017 – Takeda stellt der Medikamentenhilfe des Österreichischen Roten Kreuz (ÖRK) zum wiederholten Male Produkte gegen Erkältungen, Schmerzmittel und Magenschutz-Präparate in verschiedenen Darreichungsformen zur Verfügung.

Als eines der größten Pharmaunternehmen auf dem österreichischen Markt trägt Takeda Pharma Verantwortung für die Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten. Diese Versorgung soll auch jenen zu Gute kommen, die sich oft aus nicht selbst verschuldeten Umständen keine optimale medizinische Versorgung leisten können. Besonders um die Weihnachtszeit nimmt der Medikamentenbedarf Jahreszeit bedingt zu, was die Medikamentenhilfe des ÖRK bisweilen vor große Herausforderungen stellt. Takeda erklärte sich gerne bereit, Produkte gegen Erkältungen, Schmerzmittel und Magenschutz-Präparate in verschiedenen Darreichungsformen zu spenden und unterstreicht damit seine Unternehmensphilosophie, dass der Patient an erster Stelle steht.

„Mit dem Österreichischen Roten Kreuz als Partner, haben wir die Gewissheit, dass unsere Spende genau jene Menschen erreicht, die sie am dringendsten benötigen“, sagt Kirsten Detrick, Geschäftsführerin von Takeda in Österreich, die gemeinsam mit Erika Hintermayr, Associate Director HR, die Medikamente an Barbara Ehn, Leiterin der Medikamentenhilfe des ÖRK, und Werner Kerschbaum, Generalsekretär des ÖRK, überreichte. „Um Menschen in schwierigen Situationen helfen zu können, sind wir auf Partner angewiesen, die uns dabei unterstützen“, sagt Werner Kerschbaum. „Takeda Pharma ist ein solcher Partner und dafür sind wir dankbar.“

Über Takeda

Takeda ist ein globales, forschendes Pharmaunternehmen, das in rund 70 Ländern vertreten ist. Die Schwerpunkte des Unternehmens liegen in den Bereichen Onkologie und Gastroenterologie,

immunologische Erkrankungen, Krankheiten des zentralen Nervensystems und Impfsenen. Das Unternehmen führt auch ein breites Portfolio Schmerzmitteln und Erkältungspräparaten.

Seit 1995 steuert Takeda von Wien aus die Aktivitäten für den österreichischen Markt. Als Teil eines globalen Produktionsnetzwerkes betreibt das Unternehmen eine Produktionsstätte in Linz, welche rund EUR 650 Mio. an jährlichem Umsatz erzielt, von denen 90% für den Export bestimmt sind. Insgesamt sind rund 700 Mitarbeiter für Takeda in Österreich tätig.

Zusätzliche Informationen unter www.takeda.at

Über das Österreichische Rote Kreuz

Das Österreichische Rote Kreuz ist mit rund 8.300 hauptberuflichen und mehr als 73.000 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine von weltweit 190 Rotkreuz- bzw. Rothalbmondgesellschaften und damit Teil der größten humanitären Bewegung der Welt.

Die private Hilfsorganisation ist im Völkerrecht verankert, innerstaatlich durch Gesetze anerkannt und handelt unabhängig und überparteilich nach ihren sieben Grundsätzen. Das verleiht ihr eine Sonderstellung.

Zu den Aufgaben gehören: Rettungsdienst, Gesundheits- und Soziale Dienste, Blutspende, Katastrophenhilfe und Entwicklungszusammenarbeit, sowie Aus- und Fortbildung. Das Rote Kreuz versteht sich als Helfer der staatlichen Behörden und setzt sich für eine menschliche und lebenswerte Gesellschaft ein.



v.l.n.r: Kirsten Detrick, General Manager Takeda Pharma; Barbara Ehn, Leiterin der Medikamentenhilfe des ÖRK; Werner Kerschbaum, Generalsekretär des ÖRK; Erika Hintermayr, Associate Director HR, Takeda Pharma

Foto: Curt Themessl

Für Anfragen:

Lou Cloos, MA

Director Corporate Affairs

Jean-Lou.Cloos@takeda.com

Tel.01/524 40 64-705